



**Cardiff
Metropolitan
University**

Erfahrungsbericht: Auslandssemester Cardiff Metropolitan University

WS 18/19

SS 19



Corinna Schilde
Studiengang: Betriebswirtschaftslehre
Hochschule Merseburg, University of
Applied Science
corinna.schilde92@gmail.com

Mein Auslandssemester

Da ich bereits in einem anderen Studium die Möglichkeit hatte ins Ausland zu gehen und das auch tat, war für mich klar, dass ich wieder diese Chance nutzen möchte. Ich verbrachte damals 4 Monate im Ausland, was für mich deutlich zu kurz war.

Im 3. Semester hatte ich dann endlich die Möglichkeit und verbrachte ein Trimester (ca. 9 Monate), also insgesamt das 3. und 4. Semester an der Cardiff Met.

Vorbereitungen

Im Allgemeinen gilt: Je eher man mit der Planung eines Auslandssemesters anfängt, desto besser. Ich habe mich ca. 9 Monate mit der Planung und Organisation meines Semesters befasst. An erster Stelle steht dabei die interne Bewerbung an der HoMe. Hierbei sollte man auf jeden Fall die Bewerbungsfrist einhalten. Sobald das erledigt ist, wird man von der HoMe nominiert. Ich hatte hierbei einfach großes Glück, da ich die einzige Bewerberin war. Es dauert einige Zeit bis die Zusage der Partnerhochschule eintrifft. Danach muss man sich nochmal schriftlich an der Cardiff Met bewerben, erst dann ist alles „offiziell“. Wenn der Bewerbungsprozess erledigt ist, folgt das Learning Agreement, welches mit Professoren abgeklärt werden muss. Um in Großbritannien studieren zu können, muss ein B2 Englischzertifikat vorliegen. Kurse werden dazu an der Hochschule angeboten.

Ich hatte mir bereits von Deutschland aus eine Wohnung gesucht. Dazu habe ich mich an die Cardiff Met gewendet. Die Zusage der Wohnung bzw. des Zimmers hatte ich dann relativ schnell, so dass ich Flüge buchen und eine Auslandsrankenversicherung abschließen konnte.

Start in Cardiff

Ca. 19Uhr bin ich in Cardiff gelandet und eine Stunde später an meiner Wohnung angekommen. Der Flughafen ist mit dem Taxi ca. eine halbe Stunde entfernt und dem Bus T9 von der Innenstadt ca. 40-50 Minuten. Jemand von der Wohnungsgenossenschaft ließ mich in die Wohnung und zeigte mir alles. Der Zustand der Wohnung war in Ordnung, aber nicht zu vergleichen mit deutschen Verhältnissen. Lasst euch im voraus auf jeden Fall Bilder zeigen, um in etwa abschätzen zu können, wo ihr im Endeffekt landet. Nach einer kleinen Eingewöhnungsphase, habe ich mich ganz gut in meiner Gegend zurechtgefunden. Ich habe mich außerdem bei einem Arzt (General Practitioner) registrieren lassen, was ich bei einem Aufenthalt von 9 Monaten jeden empfehlen würde. Dazu braucht ihr lediglich ein Dokument von der Uni, was man an der Rezeption bekommen kann. Zudem habe ich mir ein britisches Konto bei Santander eröffnen lassen, was aber kein Muss ist.

Leben in Cardiff

Essen und Trinken

Die Lebensmittelkosten sind sehr hoch in Großbritannien. Wie auch in Deutschland gibt es teure (Co-op, Tesco) und günstige Supermärkte. Wenn man die Möglichkeit besteht und es ist nicht

allzu weit, empfehle ich bei Lidl einkaufen zu gehen. Zum einen ist es wesentlich günstiger und zum anderen findet man ab und an deutsche Lebensmittel wie bestimmte Käse-oder Wurstsorten und vor allem Brot.

In der Innenstadt gibt es eine Markthalle, wo man viel günstiger und frischer Obst, Gemüse Backwaren, aber auch Fleisch und Fisch kaufen kann. Alkohol und Tabak ist sehr teuer in Großbritannien.

Infrastruktur

Das meist genutzte öffentliche Verkehrsmittel in Cardiff ist der Bus. Ein Tagesticket liegt bei ca. 4 Pfund. Als Student an der Met kann man sich den Cardiff Met Rider Buspass kaufen. Das Ticket ist ein Jahr gültig, kostet ca. 270 Pfund und du kannst in ganz Cardiff damit fahren.

In Wales generell kommt man sehr gut mit dem Bus überall hin, auch weitere Strecken. Hier variieren die Preise der Tickets je nach Unternehmen.

Das Schienennetz ist ganz gut ausgebaut, sodass es das Reisen mit dem Zug auch sehr angenehm macht.

Die Flugverbindungen zwischen den einzelnen Städten, nach Irland und Nordirland sind recht gut und günstig. Die Routen werden nahezu jeden Tag angeboten.

Freizeit und Entertainment

Wie jede größere Stadt bietet Cardiff ein massiges Angebot an Freizeitmöglichkeiten. Vom Kinobesuch über Spaziergänge an der Cardiff Bay bis hin zur Restaurant-und Pub-Promenade



Bute Park Cardiff

bietet Cardiff alles was das Herz begehrt. Zudem einige Museen, zahlreiche Clubs und hin und wieder stattfindende kleine Food & Drinks Festivals. Sehr zu empfehlen, ist der Bute Park. Er zieht sich kilometerweit durch Cardiff und verbindet Innenstadt mit dem Rest von Cardiff. Wöchentlich Sonntags findet ein kleiner Food Market an der Riverside gegenüber vom Principality Stadium statt, wo man selbstgemachte Pies, Marmeladen und sämtliches anderes Essen bekommt.

Sport

Die Sportart schlechthin in Großbritannien ist Rugby. In regelmäßigen Abständen kann man bei Bier und Pommes in jede beliebige Kneipe gehen und sich ein Spiel anschauen. Wer den ultimativen Nervenkitzel möchte, sollte dazu im Principality Stadium oder im Cardiff City Stadium vorbeischaun. Neben Rugby trifft man auch den Fußballverein Cardiff City, auch The Bluebirds, an.

Uni-Leben

Studiert habe ich an der Cardiff Metropolitan University.

Dies ist eine moderne Uni mit ca. 11.000 Studierenden an 3 Standorten. Sie verfügt über eine sehr gute

Bibliothek, genug Platz zum Lernen und für Pausen,

sowie über eine Mensa, ein weiterer Foodcourt, 2 Coffee Shops, Starbucks, einen kleinen Shop für Snacks und Schulzubehör, einen Druckshop und einer Bar.

Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase, klappte es in der Uni auch sehr schnell. Man lernt sehr schnell neue Leute kennen, welche aus allen Teilen der Welt kamen. Am Anfang gab es eine Welcome Party for International Students, was einer dieser Gründe war.

Die Vorlesungen an sich sind vergleichbar mit denen an der HS Merseburg. Lediglich das Bewertungssystem ist ein anderes. Über das ganze Jahr verteilt werden verschiedene Arten von Prüfungen abgelegt. Ich musste etliche Hausarbeiten schreiben, auch sogenannte Midterms (wie eine Art kleine Zwischenprüfung) und mehrere Präsentationen halten. Am Ende wurde natürlich noch eine Klausur geschrieben. Was man in einem Fach ablegen muss, kann man vorher im Modulkatalog einsehen. Ich persönlich finde diese Regelung sehr gut, da man kontinuierlich lernt und somit sein Wissen besser vertieft und im Kopf behält. Es wird auch sehr auf Anwesenheit geachtet und die Professoren kennen alle Vornamen, was daran liegt, dass mein Kurs eine Größe von maximal 20 Leuten hatte. Die Kurse werden aufgeteilt in Vorlesungen (Lectures) und Seminaren (Übungen).

Generell sind alle Mitarbeiter und Professoren sehr nett und hilfsbereit. Besonders begeistert war ich von meinen Professoren. Nicht nur die Kursgestaltung an sich fand ich äußerst organisiert, auch die beeindruckende Wissensvermittlung, deren Kenntnisse und Erfahrungen auf internationaler Ebene, einher mit deren internationalem Hintergrund hat mich doch sehr zufrieden gestimmt.

Auch in meiner Klasse, die zu einem großen Teil aus Briten bestand, habe ich mich sehr wohl und willkommen gefühlt.



Cardiff Castle

Reisen

Um in andere britische Städte zu reisen, empfiehlt es sich mit Megabus oder National Express zu fahren. Das ist ein ähnliches Prinzip wie FlixBus unwesentlich günstiger als zB. Zug.

Es wurden auch einige Tagesausflüge vom International Office angeboten, wie zB. nach Warwick, Oxford, Bath, aber auch London und Bristol. Wie bereits erwähnt, kommt man in Wales sehr gut mit dem Bus voran, zB. in den Brecon Beacon Nationalpark.



Warwick Castle



Brecon Beacon Nationalpark Wales



Ausblick vom Caerphilly Castle

Typische Preise

	Preise in Pfund	Preise in Euro (Wechselkurs: 1€ = 0,89 Pfund Sterling)
Flug hin und zurück		160-200
Miete pro Monat	355	400
Busfahrt London Megabus hin und zurück	ca. 16	ca. 18
Busfahrt in Cardiff	4	4,50
Flasche Cola/Pepsi usw. 1l	2	2,30
4er Pack Bier/Cider 0,33l	5	5,60
0,5l Bier/Cider in einem Pub	5	5,60
Tabak/Zigaretten	12	14
Netz Äpfel	2	2,30
3er Pack Paprika	1,60	1,80
Packung Pasta	2	2,30
Packung Fleisch	6-8	6,80-9,00
Packung Fisch	6-8	6,80-9,00
Packung Käse	2	2,30

Packung Wurst	2	2,30
1l Milch	2	2,30
Kinobesuch	2,90	3,30
Taxi Flughafen - City	40	45

Nützliche Links

Megabus: <https://uk.megabus.com>

National Express: <https://www.nationalexpress.com/en>

Busse in Cardiff: <https://www.cardiffbus.com>

Busse in- und außerhalb Cardiff: <http://www.trawscymru.info>

Flüge: <https://www.skyscanner.de>

Freizeit: <https://www.visitcardiff.com>

Met Rider Bus: <http://www.cardiffmet.ac.uk/about/MetRider>

Cardiff Met: <http://www.cardiffmet.ac.uk>

Fazit

Ich empfehle wirklich jeden ein Auslandssemester wahrzunehmen, sofern man die Möglichkeit dazu hat. So eine Erfahrung erweitert unglaublich den eigenen Horizont, man wächst über sich und die eigene Komfortzone hinaus und man erhöht die Sensibilität gegenüber anderen Kulturen.

Falls ihr noch Fragen haben solltet, kontaktiert mich gern per E-Mail.